



GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 30. Mai 2023

Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2022.10 von Bernhard Koller vom 7. Oktober 2022 mit dem Titel: Religionsunterricht in Neuhausen - wer ist dafür verantwortlich?

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Religionen spielen eine wichtige und entscheidende Rolle in der Entwicklung von Gesellschaften und Kulturen. Ebenso hat der Religionsunterricht eine wichtige Rolle bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen, indem er ihnen Werte und einen Halt vermittelt. Im Rahmen der Schule stehen Werte wie Toleranz, Offenheit, gleiche Rechte für alle Kinder, Empathie und Respekt für andere im Vordergrund. Der Religionsunterricht trägt im Weiteren dazu bei, dass junge Menschen ihre kulturelle Identität besser verstehen und sich damit auseinandersetzen können. Wichtig ist insbesondere auch die Kompetenz der Kommunikation, dass sie über ihre kulturellen und religiösen Wurzeln, über Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten mit anderen reden und so zum gegenseitigen Verständnis beitragen können.

Zu den einzelnen Fragen:

1. *Hat der Gemeinderat Informationen, dass in einer Moschee in Neuhausen Kinder durch rechtmässig verurteilte Personen geschult und gelehrt werden?*

Der Gemeinderat hat keine detaillierten Informationen darüber, dass eine rechtmässig verurteilte Person in einer Neuhauser Moschee Kinder unterrichtet. Er hat aber Kenntnis der Zeitungsartikel in denen das so beschrieben wurde.

2. *Ist gewährleistet, dass die Kinder von extremen Schulungen geschützt werden, bzw. dass keine Kinder an solchen Schulungen teilnehmen.*

Die Erziehungsverantwortung für Kinder, auch im religiösen Bereich, liegt vollumfänglich bei den Erziehungsberechtigten. Weder der Gemeinderat, noch die Schulen Neuhausen am Rheinfall, haben hier direkte Möglichkeit der Einflussnahme.

Hingegen kann der Gemeinderat, mittels Förderung bzw. durch Zurverfügungstellung von Räumen für einen offenen und transparenten Islamunterricht dazu beitragen, dass Eltern und Erziehungsbeauftragte ein ausgewogenes Angebot haben, wo sie ihre Kinder unterrichten lassen können.

3. *Trifft es zu, dass die Schulgemeinde Neuhausen Räume für den Islamunterricht zur Verfügung stellt?*

Ja, die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall stellt dem Projekt des Interreligiösen Dialogs Schaffhausen (als Teil der kantonalen Integrationsfachstelle Integres) Räume für Islamunterricht zur Verfügung. Die Geschäftsleitung der Schulen Neuhausen am Rheinflall wurde vom Interreligiösen Dialog angefragt, ob es möglich wäre, Räume für einen Islamischen Religionsunterricht zur Verfügung zu stellen. Markus Sieber, pensionierter Dozent der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen, stellte in der Folge das Projekt der Schulleitung vor. Diese gelangte zur Überzeugung, dass es wichtig ist, einen Islamunterricht in Neuhausen zur ermöglichen, um damit auch einer möglichen Radikalisierung der Kinder entgegen zu wirken. Kinder können so ihren Glauben kennenlernen, unabhängig von einer möglichen Beeinflussung durch Extremismus und Radikalisierung. Auf Antrag des interreligiösen Dialogs Schaffhausen befürworteten die Schulen Neuhausen am Rheinflall und der Gemeinderat Neuhausen am Rheinflall die Zurverfügungstellung der Schulräume durch das Baureferat.

4. *Welche weiteren Glaubensrichtungen (ausgenommen die anerkannten Landeskirchen) nutzen ein solches Angebot in Neuhausen?*

In Neuhausen am Rheinflall nutzt zurzeit nur der Interreligiöse Dialog Räume für den erwähnten Islamunterricht. Der Grund für einen Islam-Unterricht ist der grosse Anteil von Schülerinnen und Schülern mit einem muslimischen Hintergrund. Im Rahmen der HSK Kurse (Heimatliche Sprache und Kultur) werden weiteren Vereinen bzw. Organisationen Schulräume kostenlos zur Verfügung gestellt.

5. *Können auch weitere Glaubensrichtungen Räumlichkeiten beanspruchen und wer entscheidet darüber?*

Selbstverständlich könnten auch weitere Glaubensrichtungen Räumlichkeiten für Schulungen beantragen, der Entscheid über die zur Verfügung Stellung von Räumlichkeiten liegt beim Baureferat, bzw. beim Gemeinderat.

6. *Welche Kosten entstehen für die politische Gemeinde und mit welchen Kosten beteiligen sich Religionsgemeinschaften?*

Für die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall entstehen keine zusätzlichen Kosten. Dem interreligiösen Dialog werden keine Mietkosten verrechnet.

Das Projekt wird finanziell von der Fachstelle «Integres» und vom fedpol (Bundesamt für Polizei) im Rahmen von «Finanzhilfen für Massnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus» unterstützt.

7. *Wer überprüft den Unterrichtsstoff und wer zeichnet verantwortlich für dessen Inhalt?*

Für den Inhalt des Unterrichtsstoffes ist der Veranstalter verantwortlich. Das Projekt Islamunterricht in Neuhausen am Rheinflall wird durch den interreligiösen Dialog Schaffhausen in Zusammenarbeit mit einem Primarlehrer des Kirchackerschulhauses begleitet und durch die Pädagogische Hochschule Schaffhausen ausgewertet. Der Unterrichtsstoff ist durch das verwendete Lehrmittel für alle einsehbar, ebenso sind Unterrichtsbesuche wie in der Schule jederzeit möglich.

8. *In welcher Sprache wird der Religionsunterricht erteilt?*

Der Unterricht wird in Deutsch erteilt.

9. *Welche Ausbildung und Zulassung sind nötig, um diesen Unterricht zu erteilen und können auch Frauen diese vermitteln?*

Für die Ausbildung und Zulassung ist der Veranstalter verantwortlich. Eine offizielle Ausbildung für Imame gibt es in der Schweiz noch nicht. Der Unterrichtende Imam Nimetulla Veseli ist ausgebildeter Iman und gehört der albanisch-mazedonischen Moschee an. Er wohnt seit 8 Jahren in Schaffhausen und ist gut integriert. Seine grossen Sprachkenntnisse (albanisch, arabisch und türkisch) ermöglichen ihm, den Kontakt mit verschiedenen muslimischen Kulturen zu pflegen. Und die Begleitung durch den Neuhauser Primarlehrer dient dazu, dass er auch die Methodik und Didaktik unserer Schulen kennenlernt. Grundsätzlich ist es möglich und in Zukunft vielleicht auch nötig, dass Frauen diesen Unterricht erteilen.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüssen

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL



Felix Tenger
Gemeindepräsident



Babara Pantli
Gemeindeschreiberin